



Rallye Marokko: Sainz fährt Bestzeiten, Loeb beim Marathon-Debüt im Ziel

Rallye Marokko: Sainz fährt Bestzeiten, Loeb beim Marathon-Debüt im Ziel
Wertvolle Generalprobe für die Rallye Dakar 2016: Der neunmalige Rallye-Weltmeister Sébastien Loeb hat bei seinem ersten Marathon-Einsatz am Steuer eines Peugeot 2008 DKR15+ bei der Rallye Marokko das Ziel erreicht. Sein Teamkollege Carlos Sainz erzielte beim Debüt des neuen Peugeot 2008 DKR16 zwei Tagesbestzeiten und lag bis zur vorletzten Etappe in Führung. Durch einen Motordefekt am vierten und vorletzten Tag der Rallye verloren Carlos Sainz und sein Co-Pilot Lucas Cruz viel Zeit und mussten auf den Servicetruck warten. Da die Zeit zu knapp gewesen wäre, rechtzeitig das Etappenziel zu erreichen, gaben die beiden Spanier auf und traten die Weiterreise nach Erfoud an, um in der kommenden Woche an einem achttägigen Test mit dem Peugeot 2008 DKR16 teilzunehmen. Am fünften und letzten Tag der Rallye Marokko war Sébastien Loeb damit der einzige Peugeot-Pilot im Wettbewerb. Der Franzose, der bei seinem Marathonrallye-Debüt am zweiten Tag durch einen Fahrfehler viel Zeit verloren hatte, lag im Gesamtklassement weit zurück. Am letzten Tag verlor er einige Minuten durch einen Reifenschaden, später fuhr er sich in den Dünen fest und beendete den letzten Tag auf dem 13. Etappenrang. "Die Bilanz nach dem ersten Einsatz ist positiv", erklärte Loeb. "Wir hatten eine Menge Spaß und haben gesehen, dass wir auf ebenen Strecken durchaus gut sind. In den Dünen, auf Offroad-Passagen und den reinen Navigationsetappen ist es für uns noch kompliziert. Doch wir wissen jetzt, wo wir Stärken und Schwächen haben und in welche Richtung wir arbeiten müssen." "Wir sind nach Marokko gekommen, um mit dem neuen Peugeot 2008 DKR16 ein Maximum an Kilometern abzuspulen. Obwohl das Auto am vorletzten Tag ausgefallen ist, gab es viel Positives, wie zum Beispiel das Leistungsniveau", sagte Bruno Famin, der Direktor von Peugeot Sport. "Wir haben zwei Etappen gewonnen und die Rallye bis zum Ausfall angeführt. Noch liegt eine Menge Arbeit vor uns, doch das Ziel dieser Rallye war, im Wettbewerb zu sehen, wo wir uns verbessern können. Sébastien Loeb, der im zweiten Auto ins Ziel gekommen ist, hat zusammen mit Daniel Elena wichtige Erfahrungen im Marathonrallye-Sport gesammelt. Beide haben hier verschiedene Streckenbedingungen und eine schwierige Navigation kennengelernt. Und beide haben in den letzten fünf Tagen eine steile Lernkurve gezeigt." Im Internet berichtet Peugeot unter www.peugeot-sport.com und www.redbullcontentpool.com von seinem Projekt. Ihr Ansprechpartner bei redaktionellen Rückfragen: Ulrich Bethscheider-Kieser, Leiter Presse und Öffentlichkeitsarbeit, PEUGEOT DEUTSCHLAND GMBH
Tel.: 02203 / 29 72- 1419 Mobil: 0171 / 551 56 31 ulrich.bethscheider-kieser@peugeot.com www.peugeot-presse.de

Pressekontakt

PEUGEOT Deutschland

51149 Köln

Firmenkontakt

PEUGEOT Deutschland

51149 Köln

PEUGEOT Deutschland gehört zum PSA-Konzern, dem größtem Privatunternehmen Frankreichs. Von der 1967 gegründeten und in Saarbrücken ansässigen Deutschland-Zentrale aus werden Import, Vertrieb und Teileversorgung gesteuert. Über 1.950 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sorgen in den bundesweit 16 Niederlassungen/Filialen und 5 Regionaldirektionen für den Erfolg der französischen Marke. Seit Beginn der Serienproduktion im Jahr 1891 hat PEUGEOT weltweit über 40 Mio. Fahrzeuge hergestellt. Die Faszination für PEUGEOT-Produkte ist ungebrochen groß. Mit 123.791 Pkw-Zulassungen und 4.379 Zulassungen bei leichten Nutzfahrzeugen hat Peugeot Deutschland 2003 das Rekordergebnis des Vorjahres noch einmal deutlich übertreffen können. In absoluten Zahlen verzeichnet Peugeot Deutschland damit das stärkste Wachstum aller auf dem deutschen Markt vertretenen Fahrzeuganbieter.